

# Kanada Erfahrungen einer DKG Praktikantin

Time flies! Schon ein Jahr ist vergangen seitdem ich im November 2016 in das Praktikantenprogramm der DKG aufgenommen wurde. Damit ging es Anfang Januar dieses Jahres für mich von Vancouver aus in die 2,6 Mio. Einwohner-Stadt Toronto. Nachdem ich ein Auslandssemester an einer Universität in Vancouver verbracht habe, konnte ich hier wiederum ganz neue Eindrücke von Kanada gewinnen.



In meinem Praktikum im Personalbüro der BMW Group Canada war ich hauptsächlich für die Rekrutierung und Betreuung der Praktikantenstellen zuständig und habe dadurch schnell die kanadischen Praktikanten und auch zwei weitere DKG-Praktikantinnen aus Deutschland kennen gelernt. Anschluss fand man daher schnell! Insgesamt war es im Büro ein total gemischtes Team, eben typisch kanadisch: ein bunter Mix von Kulturen! Da ich bereits in meinem vorangegangenen Bachelor-Studium meinen Schwerpunkt auf Personalmanagement gelegt habe, konnte ich viel Gelerntes anwenden und kennenlernen, wie die Personalarbeit in einem internationalen Konzern abläuft. Eine tolle Erfahrung! Bei verschiedensten Events wie der Canadian International Auto Show, dem Hockey-Turnier anlässlich des 150. Geburtstags von Kanada oder unzähligen 'Lunch-Dates' konnte ich nicht nur meine lieben Kollegen, sondern auch die kanadische Kultur und die kulinarische Vielfalt der GTA, der Greater Toronto Area, kennen lernen. Da durfte natürlich Poutine nicht fehlen!

Neben der Arbeit haben wir die Wochenenden für unterschiedlichste Ausflüge genutzt: Hamilton, London (ja, es gibt auch ein London in Ontario!), Montreal und Chicago, was nur etwa eine Flugstunde entfernt liegt, waren nur einige Stops. Natürlich sahen wir auch die Niagara Fälle, fuhren in den verschneiten

Algonquin Park und besuchten sogar die Stadt Kitchener, ehem. 'City of Berlin', wo noch heute sehr viele Deutsche leben. Daneben war auch ein Cottage-Trip und sportliche Events wie Eishockey, Baseball und Basketballspiele ein absolutes Muss.

Nach 6 Monaten hieß es im Sommer (der entgegen meiner Erwartungen in Toronto sehr warm ist) dann 'Bye, bye Toronto'. Ich verließ Ontario und reiste noch einen Monat durch Quebec und New Brunswick bis hin zum wunderschönen Cape Breton Nationalpark in Nova Scotia. Ein absolut traumhafter Abschluss meines Kanada-Jahres!

Ich vermisse die tolle Natur schon jetzt und werde mit Sicherheit nicht zum letzten Mal dort gewesen sein 😊

Melanie Marchand

Meine persönlichen Highlights:



**Unsere Hundeschlittentour im Algonquin Park, ein Wintermärchen**



**Der Cabot Trail im Cape Breton National Park ein toller und super bekannter Wanderweg. Aber Achtung: Moose ahead!**



**Snowboarden auf dem Grouse Mountain bei Vancouver mit einem Blick über die Stadt und das Meer.**



**Das kleine und idyllische Fischerörtchen Peggy's Cove in der Nähe von Halifax mit einem schönen Leuchtturm am Meer.**



**Auf diesem See in Parc National de la Mauricie in Quebec machten wir eine Kajak Tour.**



**Einer meiner liebsten Spots in Toronto: der Blick auf die Skyline von den Toronto Islands oder einem Wasser Taxi aus**